

I. Anmeldung

TOP: 2.0

Werkausschuss NürnbergStift
Sitzungsdatum 06.04.2017
öffentlich

Betreff:
Kundenbefragung NüSt

Anlagen:
 2.1 Sachverhalt

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Im Oktober 2016 wurde im NüSt ein neu entwickeltes Instrument zur Kundenbefragung eingesetzt. Die Befragung wurde bei 232 Bewohner/innen der Pflegebereiche als Interview durchgeführt. Von 170 angeschriebenen Angehörigen kamen 85 Bögen, anonymisiert zur Auswertung zurück. Das Instrument basiert auf einem bereits in 18 Pflegeeinrichtungen evaluierten Fragenset, welches im Rahmen eines Projekts des Bundesministeriums für Gesundheit und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMG & BMFSFJ, 2011) entwickelt und für NüSt angepasst wurde. Die Ergebnisse werden vorgestellt.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
 entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Als Personengruppen wurden ältere Menschen in den NüSt Heimen und deren Angehörige befragt. Der weibliche Anteil der Bewohner in einem Pflegeheim liegt durchschnittlich bei ca. 80 %.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. Herrn OBM

III. NüSt

Nürnberg, 17.03.2017
Pröiß

(55 00)